

Betrifft: Schutz der Kinder vor Radraserinnen und Radrasern vor der Evangelischen Schule am Karlsplatz – Gefahrenhotspot sofort entschärfen

Die unterzeichnenden Bezirksräte DI Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 15. Juni 2023 folgende

### **Resolution**

Die Bezirksvertretung spricht sich werktags zwischen 07.15 und 08.15 Uhr für Polizeipräsenz beim Eingangsbereich vor der Evangelischen Schule am Karlsplatz aus.

### **Begründung**

Eine rücksichtslose Radfahrerin bzw Radfahrer hat am 26. April 2023 in der Früh einen Schüler vor der Evangelischen Schule am Karlsplatz angefahren. Trotz aller Warnungen und Hinweise wurde dieser Hochrisikobereich für Kinder nie entschärft.

Ein diesbezüglicher Antrag vom 23. September 2021 der ÖVP („...Sofortmaßnahmen (zB. Bodenmarkierungen für den Radverkehr) zum Schutz der Fußgängerinnen und Fußgänger insb. Kinder vor rücksichtslosen Radfahrerinnen und Radfahrern im Bereich vor der Evangelischen Schule...“) wurde leider nie umgesetzt.

Direkt vor der Schule befindet sich eine "Straße ohne Verkehr", auf welcher das Radfahren gestattet ist. Das bedeutet, hierbei handelt es sich jedenfalls nicht um einen Radweg.

Auf der Karte, die auf der Homepage der Stadt Wien veröffentlicht ist, ist aber fälschlicherweise ein Radweg eingezeichnet und vermittelt so den Radfahrern und Radfahrerinnen, im Vorrang zu sein. Dieser Irrtum trägt sicher auch dazu bei, dass keine Rücksicht genommen wird.